

*1. Wie beurteilen Sie aktuell die Fahrradsituation in Ihrer Stadt/Gemeinde?*

*Bad Bentheim ist eine Fahrrad-begeisterte Stadt. Für uns Einheimische und unsere Gäste ist das Fahrrad an fast allen Tagen das beliebteste Fortbewegungsmittel. E-Bikes erlauben auch älteren Menschen, die Steigungen im Stadtgebiet mühelos zu bewältigen. Auch die wiederholte und erfolgreiche Teilnahme vieler Bad Bentheimerinnen und Bad Bentheimer am ADFC-Fahrradklimatest belegt die Popularität des Radelns vor Ort. Nicht zuletzt die insgesamt vergleichsweise sehr positive Entwicklung in den anderen Gemeinden der Grafschaft und in den benachbarten Niederlanden lässt uns intensiv an deutlichen Verbesserungen für Radelnde vor Ort arbeiten.*

*2. Welche Konsequenzen ziehen Sie aus der Fahrradklimabefragung 2020 in Ihrer Gemeinde? (siehe beigefügte Auswertung für Ihre Kommune)*

*Konkret geplant ist die Schaffung einer verwaltungsinternen Zuständigkeit für das Radfahren und die Aktivierung eines bereits gegründeten Arbeitskreises. Von dort sollen die zahlreichen jährlichen Aktivitäten in verschiedensten Bereichen der Stadt initiiert, besser koordiniert – und profiliert werden, vom E-Bike-Kurs des Seniorenbeirates über die tolle Wegeunterhaltung des Servicebetriebs bis hin zu Sachständen beim Neubau von Radwegen. Auch unsere Aktivitäten für mehr Verkehrssicherheit von Radfahrenden (Aufstellflächen, Roteinfärbungen bspw.), für die wir teilweise auf die Mitwirkung anderer Behörden angewiesen sind, könnte so mit öffentlichem Nachdruck versehen werden. Nicht zuletzt würde so ein Forum für Anliegen der Radelnden vor Ort geschaffen.*

*3. Gibt es womöglich in Ihrer Gemeinde Überlegungen, ein Radverkehrskonzept zu entwickeln?*

*Das ist konkret geplant und Bestandteil der organisatorischen Überlegungen. Auch Bad Bentheim versteht sich als fahrradfreundliche Kommune, vor allem wegen unseres vorbildlichen Engagements in Gesundheitsfragen und in allen den Klimaschutz und die Nachhaltigkeit betreffenden Entwicklungen.*

*4. Welche konkreten Maßnahmen wollen Sie ggfs. in naher Zukunft in Angriff nehmen*

*Neben den genannten Maßnahmen planen wir konkret mindestens eine schnelle Radwegeverbindung zwischen dem Bad Bentheimer Bahnhof im Osten und dem Gewerbepark im Westen. Dafür gibt es Gespräche mit Grundeigentümern, ein erster Wegebau hat bereits stattgefunden, und für Westenberg sprechen wir mit der Deutschen Bahn AG darüber, ob eine spezielle Radweg-Unterquerung der Bahnstrecke für Berufstätige aus Gildehaus die Radfahrt zur Arbeit im Gewerbepark nicht noch attraktiver machen könnte.*

*Geplant ist auch die Verbesserung der Verkehrssicherheit mit Blick auf den Schulweg zum Burg-Gymnasium. Dafür ist eine verbesserte Querungsmöglichkeit der B 403 beim Landesstraßenbauamt angefragt.*